

2: Kameraperspektiven



Kameraperspektiven finden – Gruppe 2



Nehmt von einem Mitschüler oder einer Mitschülerin drei verschiedene Fotos auf. Die Person sollte auf den Fotos jeweils anders wirken.



Dabei müsst ihr ein paar Regeln beachten. Habt ihr diese erfüllt, macht ein Häkchen dahinter.

Der Gesichtsausdruck des Fotomodells soll immer gleich bleiben.

Auch der Bildausschnitt, der auf dem Foto zu sehen ist, sollte ebenfalls ähnlich bleiben: vom Kopf bis zu den Knien oder bis zu den Füßen.

Die Wirkung soll vor allem durch die Kameraperspektive erzielt werden. Die Kameraposition soll sich nur in der Höhe verändern, nicht den Standort wechseln. Auch Zoomen ist nicht erlaubt, da sich dadurch der Bildausschnitt verändern würde.

Haltet beim Fotografieren in der Tabelle fest, in welcher Höhe ihr die Kamera positioniert habt. Lasst die Spalte Kameraperspektive zunächst frei.

1. Foto: Person wirkt möglichst natürlich und normal.

2. Foto: Person wirkt ängstlich.

3. Foto: Person wirkt überlegen.

Foto-Nr.	Wirkung	Kamerahöhe	Kameraperspektive
1	natürlich		
2	ängstlich		
3	überlegen		